



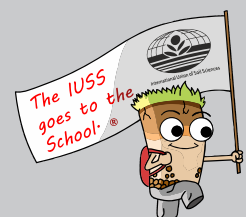
International Union of Soil Sciences

# Herr Brokkoli (*Brassica oleracea*)

Autoren: **Juan Roberto Guerrero Agama**  
Nationale Autonome Universität von Mexiko,  
Agrartechnik, FES-C.

Abbildungen: **Lucía Ortiz Salgado**

Übersetzung: Professor Dr. Rainer  
Horn. Ehemaliger Präsident der IUSS.



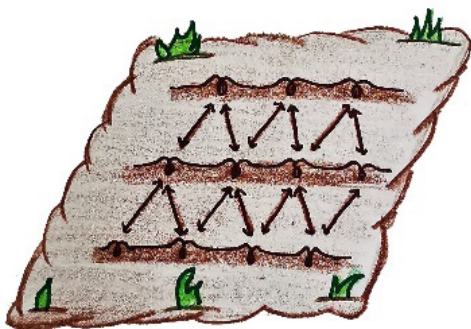
# Herr Brokkoli

## (*Brassica oleracea*)



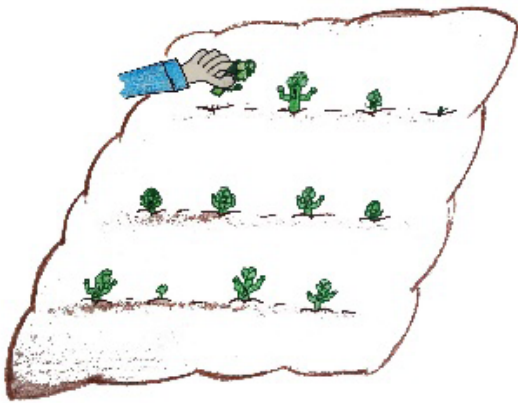
Hallo, ich bin der Brokkoli, und ich sehe aus wie ein kleiner Baum. Ich stamme aus einer sehr bedeutenden Pflanzenfamilie; unser Familienname lautet *Brassica oleracea*, aber mein Sortenname lautet *italica*. Bitte nennt mich nur Brokkoli.

Ich werde sehr geschätzt, weil ich viele Vitamine und Mineralien enthalte, weshalb ich als ein Gemüse betrachtet werde, das euch vor vielen Krankheiten schützen kann und ihr gesund bleibt.



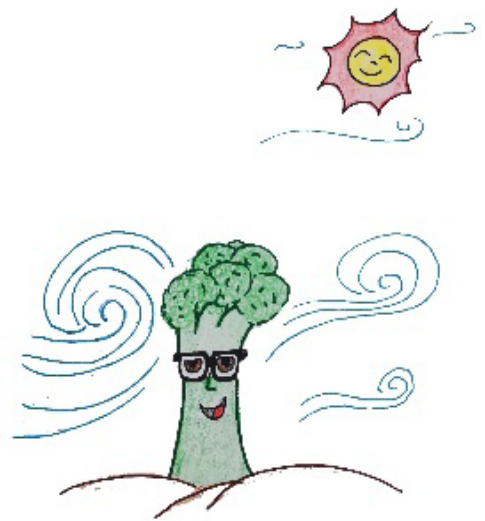
Ich bin relativ leicht anzubauen. Man gibt einfach ein kleines Samenkorn in einen Topf mit Erde, die nicht zu schwer ist. Als Erde kann man eine Mischung aus Komposterde und Blättererde herstellen; man kann mich auch

in einen Übertopf oder direkt draußen in den Boden säen; aber achtet darauf, dass ihr die Samenkörner in einem Abstand von 30 Zentimeter und zwar in Form eines Dreiecks zueinander flach in den Boden legt, damit die Pflanzen später gut wachsen können.



Ich empfehle euch, drei Samen an jeden Ort zu legen, und wenn sie keimen, die kleineren oder nicht so schönen zu entfernen, so dass ihr nur eine kleine Pflanze in jedem Topf oder in der Erde übrig habt.

Um kräftig zu wachsen und gut auszusehen, bevorzuge ich an einen Ort, wo viel Sonnenlicht, aber keine sehr hohen Temperatur herrschen; ich mag es, wenn es nicht wärmer als  $22^{\circ}\text{C}$  ist, weil ich eine kühle Umgebung bevorzuge, aber auch nicht zu kalt. Wenn es zu warm ist, öffnet sich mein Kopf, der aus einzelnen Blüten gebildet wird. Dann könnt ihr mich nicht mehr ernten, denn ihr mögt den kompakten Kopf später als Gemüse und nicht einzelne Blüten.



Damit ich gut wachsen kann, gießt mich bitte mindestens jeden zweiten Tag, denn davon hängt





es ab, ob ich gesund bin und die Nährstoffe aus dem Boden aufnehmen kann, um mich zu ernähren. Haltet also bitte den Boden immer feucht und denkt daran, dass besonders da das Wasser vorhanden sein muss, wo meine Wurzeln wachsen.

Nach etwa 150 Tagen, wenn ihr seht, dass mein Kopf wohlgeformt ist, dass er kompakt und tiefgrün ist, ist es Zeit, ihn abzuschneiden. Macht das bitte sehr vorsichtig, indem ihr ein Messer benutzt, wobei euch ein Erwachsener hilft. Wenn ihr mich abschneidet, lasst von dem unteren Stamm mindestens 10 Zentimeter oder knapp 4 inch stehen.

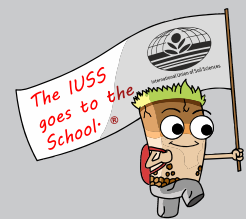


Denn normalerweise können aus einer Pflanze mehrere Brokkoli entstehen, die später geerntet werden müssen. Einige können kleiner als andere sein, aber wir sind alle gleich gesund. Für euch ist es wichtig, wenn ihr einmal pro Woche Brokkoli in einem Eintopf oder in einem Salat esst, aber vergesst nicht, dass ihr mich waschen und kochen müsst, bevor ihr mich verzehrt.





International Union of Soil Sciences



Editor: Dr. Laura Bertha Reyes Sánchez

#DerBodenIstLeben